



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/Rat/016

Sitzungsdatum 15.06.2016

Niederschrift

über die **Sitzung des Rates** der Stadt Heinsberg am Mittwoch, dem 15.06.2016, im großen Sitzungssaal, Raum 202, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Der Rat ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Beschluss über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage sowie Beschlussfassung zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg "Randerath - Am Sandberg"
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Randerath - Am Sandberg"
- 3 Beschluss über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan Nr. 78 "Randerath - Am Sandberg" sowie Beschluss als Satzung gemäß § 10 BauGB
- 4 Planung und Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Aphoven-Laffeld-Scheifendahl
- 5 Ergänzung von Ausschüssen
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

- 8 Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Unterbruch
- 9 Erwerb von Grundstücken in Aphoven

- 10** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11** Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Wolfgang Dieder

Stadtverordnete

Herr Peter Biermanns

Herr Volker Brudermanns

Herr Georg Chilitis

Frau Inge Deußen

Herr Michael Dörstelmann

ab TOP 3

Herr Herbert Eßer

Herr Manfred Fell

Frau Ellen Florack

Herr Heinz Frenken

Herr Helmut Frenken

Herr Johannes Geiser

Herr Josef Hansen

Herr Albert Heitzer

Frau Yvonne Hensing

Frau Angela Herberg

Herr Dieter Hohnen

Herr Josef Kehren

Herr Wolfgang Kirsch

Herr Norbert Krichel

Herr Martin Krükel

Herr Jochen Lintzen

Herr Wilfried Lungen

Herr Sascha Mattern

Herr Anton Nießen

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Hans-Josef Reiners

Herr Guido Rütten

ab TOP 4

Herr Guido Schluns

Herr Heinrich Schmitz

Frau Gabriele Schößler

Herr Roland Schößler

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr David Stolz

Herr Stefan Storms

Frau Brigitte Voßenkaul

Herr Dr. Hans Josef Voßenkaul

von der Verwaltung

Herr Stadtverwaltungsrat Carsten Corde-
wener

Herr Erster Beigeordneter Jakob Gerards

Herr Stadtrechtsrat Sebastian Jäger

Herr Beschäftigter Karsten Knoben

bis TOP 7

Herr Wehrführer Ralf Wählen

bis TOP 7

Herr Ltd. Stadtrechtsdirektor Hans-Walter
Schönleber

Schriftführerin

Frau Stadtamtfrau Claudia Büskens

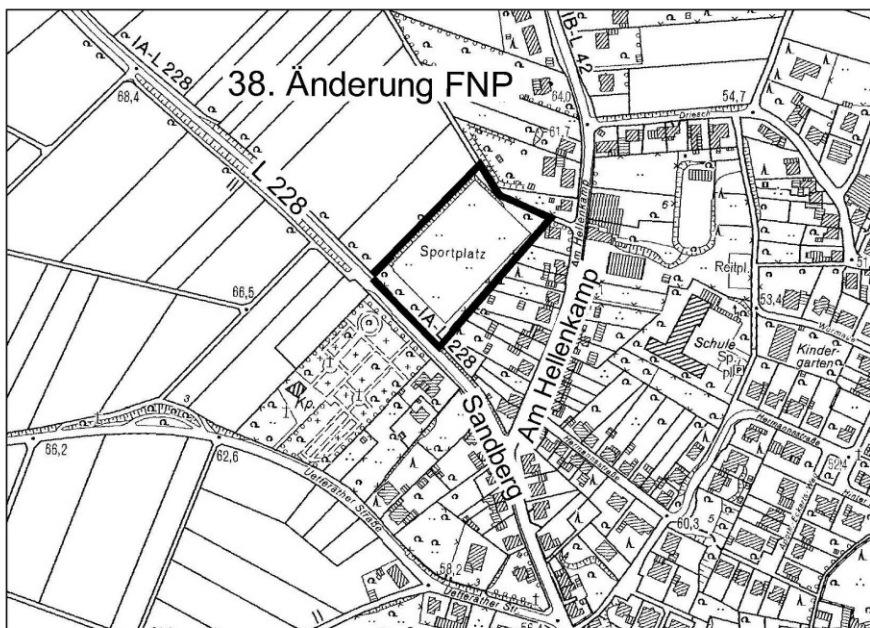
Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Ralf Herberg
Herr Siegfried Jansen
Herr Wilfried Louis
Herr Willi Mispelbaum
Herr Alexander Schmitz
Frau Ingeborg Schmitz
Frau Birgit Ummelmann
Frau Anneliese Wellens

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Beschluss über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage sowie Beschlussfassung zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg "Randerath - Am Sandberg"



Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Äußerungen wurden vom Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 07. März 2016 beraten. Gleichzeitig empfahl der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss dem Rat der Stadt Heinsberg, den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung zuzustimmen.

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 07. März 2016 sodann den Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg „Randerath – Am Sandberg“ beschlossen.

Der Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg „Randerath – Am Sandberg“ hat in der Zeit vom 22. März 2016 – 29. April 2016 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die im Rahmen der Offenlage fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und die Beschlussvorschläge der Verwaltung waren Bestandteil der Einladung („Abwägungstabelle zur Offenlage“).

Beschluss:

- a) Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
- b) Die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Heinsberg „Randerath – Am Sandberg“ wird nebst Begründung vom 25.05.2016 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Randerath - Am Sandberg"

In dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 „Randerath – Am Sandberg“ ist die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen.

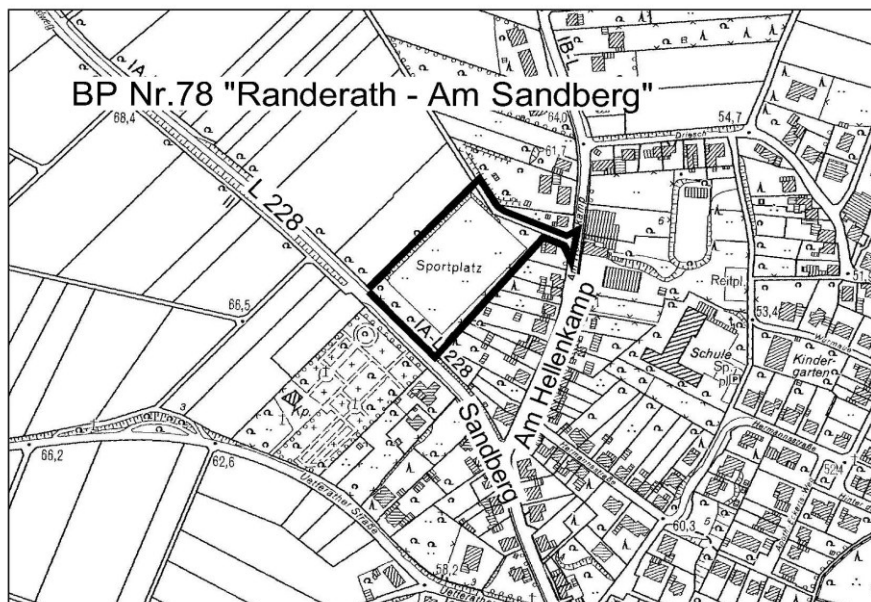
Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Anregungen der Bürger und die fristgerecht vorgelegten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und Beschlussvorschläge der Verwaltung waren Bestandteil der Sitzungsvorlage („Abwägungstabelle“).

Beschluss:

Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Äußerungen und den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Beschluss über die Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage zum Bebauungsplan Nr. 78 "Randerath - Am Sandberg" sowie Beschluss als Satzung gemäß § 10 BauGB



Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Äußerungen wurden vom Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 07. März 2016 beraten. Gleichzeitig empfahl der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss dem Rat der Stadt Heinsberg, den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung zuzustimmen.

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 07. März 2016 sodann den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 „Randerath – Am Sandberg“ beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 „Randerath – Am Sandberg“ hat in der Zeit vom 22. März 2016 – 29. April 2016 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die im Rahmen der Offenlage fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger

sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung und die Beschlussvorschläge der Verwaltung waren Bestandteil der Einladung („Abwägungstabelle zur Offenlage“).

Beschluss:

- a) Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle zu den im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 78 „Randerath – Am Sandberg“ wird nebst Begründung vom 25.05.2016 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Planung und Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Aphoven-Laffeld-Scheifendahl

In seiner Sitzung am 22.04.2015 hat der Rat der Stadt Heinsberg beschlossen, ein freihändiges Vergabeverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Aphoven-Laffeld-Scheifendahl durchzuführen. Aufgabe der Bewerber sollte es sein, auf einem Grundstück innerhalb eines räumlich abgegrenzten Suchraums ein Feuerwehrgerätehaus zu planen und zu errichten.

Mit öffentlicher Bekanntmachung vom 15.08.2015 wurden interessierte Firmen aufgefordert, bis zum 17.11.2015 Teilnahmeanträge einzureichen. Das Ausschreibungsverfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Bevor die Beschlüsse über den Grundstückserwerb und die Vergabe des Bauauftrages gefasst werden können, hat der Rat gemäß §§ 6 Abs. 1 Buchstabe a), 13 Abs. 2 Buchstabe a) der Zuständigkeitsordnung über die Planung und Ausführung der Maßnahme zu beschließen.

Das Feuerwehrgerätehaus soll auf dem Grundstück Gemarkung Aphoven, Flur 4, Flurstück 109 und Teilen des Grundstückes Gemarkung Aphoven, Flur 4, Flurstück 227 errichtet und mit folgenden wesentlichen Merkmalen ausgeführt werden:

- Fahrzeughalle aus Stahlkonstruktion mit angebrachten Trapezblechen für 4 Fahrzeugstellplätze der Größe 2 (DIN 14092, Teil 1, Tab 1)
- Angegliederter zweigeschossiger Sozialtrakt bestehend aus:
Erdgeschoss: Umkleiden, Sanitär, Lager, Werkstatt, Technikraum, Trocknungsraum

Obergeschoss: Schulungsraum, Abstellraum, Teeküche, Büro, Jugendraum, Dachfläche für Anleiterübung, Stahlbetondecke ausgelegt für Photovoltaikanlage

- Klinkerfassade
- Eingangsanlage als Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade mit Isolierverglasung
- Kunststoff-Rahmenfenster
- Heizungsanlage mittels Gas-Brennwerttechnik
- Außenanlage mit Stellplätzen, Wegeflächen, Übungsfläche, Staubecken für Regenwasser

Die Planung wurde in der Sitzung vom Wehrführer Wählen erläutert.

Die Kosten für die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses belaufen sich auf ca. 1.750.000,00 €.

Beschluss:

Die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses auf den Grundstücken Gemarkung Aphoven, Flur 4, Flurstück 109 und Teilen des Grundstückes Gemarkung Aphoven, Flur 4, Flurstück 227 gemäß der in der Sitzung vorgestellten und erläuterten Planung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Ergänzung von Ausschüssen

Herr Norbert Berens steht für eine Mitwirkung in den Ausschüssen nicht mehr zur Verfügung. Herr Berens war

- a) als sachkundiger Bürger in den Bau- und Energieausschuss gewählt worden, zu seiner Stellvertretung wurde Herr Helmut Ummelmann berufen,
- b) als stellv. Mitglied für den sachkundigen Bürger Helmut Ummelmann in den Sportausschuss gewählt worden.

Das Vorschlagsrecht steht der GRÜNE-Fraktion zu.

Beschluss:

- a) Der Bau- und Energieausschuss wird wie folgt ergänzt:

Mitglied:
s. B. Christian Mispelbaum

stellv. Mitglied:
s. B. Helmut Ummelmann

b) Der Sportausschuss wird wie folgt ergänzt:

Mitglied:

s. B. Helmut Ummelmann

stellv. Mitglied:

s. B. Carmen Vondeberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dieder informierte, dass die Stadt Heinsberg nach einer Mitteilung der Bezirksregierung Arnsberg mit der Aufnahme weiterer Flüchtlinge zu rechnen habe.

TOP 7 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Die vorliegende Anfrage der GRÜNE-Fraktion wurde durch die Verwaltung beantwortet. Sie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dieder

Büskens